

# Cars We Like

Künstlerische Forschung • Prototyping • Beratung

Eine Initiative des "FUTURAMA LAB" für eine gesunde Zukunft von Kraftfahrzeugen

## INTRO

Nach dem die Autoindustrie nach anfänglich berechtigter Euphorie über den Siegeszug der individuellen motorisierten Mobilität die Zeit einer "gesunden" Anpassung ihrer Konstruktionen für ein ökologisches Miteinander in Städten verpasst hat, arbeitet das FUTURAMA LAB mit der Methodik der Künstlerischen Forschung an einer zeitgenössischen Bewegungsphilosophie und an ökologischen Versionen solcher Fahrzeuge.

## KRITIK AN AKTUELLEN VORGANGSWEISEN DER AUTOINDUSTRIE

Im aktuellen Verkehrszustand in Städten herrschen aus einer ökologischen Perspektive für die unterschiedlichen Teilnehmer unakzeptable und ungerechte Zustände. Während der am umweltfreundlichsten auftretende Verkehrsteilnehmer, der Fußgänger, am meisten eingeschränkt und gefährdet wird, befinden sich die Lenker der S.U.V.s, die auch als massivste CO<sub>2</sub>-Produzenten auftreten, in panzer-ähnlicher Sicherheit. Die selbe Ungerechtigkeit ist zu erkennen, wenn der Platzbedarf der unterschiedlichen Verkehrsteilnehmer betrachtet oder beispielsweise statt dem Fußgänger ein Radfahrer mit einem S.U.V. verglichen wird.

Diese Zustände sind seit Jahrzehnten bekannt, jedoch scheint weder die Fahrzeugindustrie noch die Politik Interesse an einer Änderung dieser Situation zu haben.

Da diese Kritik in erster Linie den Verkehr in den Städten betrifft, soll hier bemerkt werden, dass auch die Zustände, die beim Kraftfahrzeug-Verkehr im Überlandbereich vorherrschen, als nicht akzeptabel angesehen werden. Da den Akteuren des FUTURAMA LAB jedoch die Problematik in Ballungszentren massiver und deren Behandlung dringender erscheinen, hat dieser Bereich Priorität.

## ARBEITSFELDER

### • Künstlerische Forschung

Sowohl im theoretischen als auch im praktischen Bereich forscht das FUTURAMA LAB mit seinen Akteuren auf abstrakte, radikale und unorthodoxe Weise im Feld der Reformierung des Stadtverkehrs. Dabei wird es im künstlerischen Kontext Performances, Interventionen und Skulpturen geben. Theoretische Beiträge auf philosophischer und wissenschaftlicher Basis bilden den Overhead und den Zusammenhalt zwischen den "real" stattfindenden Aktionen. Darüber hinaus werden Ausstellungen, Filmen und Publikationen zu den entstandenen Inhalten produziert.

### • Prototyping

Ausgehend von den Objekten, die im Rahmen der künstlerischen Forschung entstehen, werden Pläne und in weiterer Folge Prototypen von den eingangs beschriebenen Kraftfahrzeugen gebaut. Ein weiterer Forschungsbereich, der das Prototyping betrifft, sind neue Wege und Alternativen in der Produktions-Methodik. Bei den Produkten von "Cars We Like" wird auf eine umweltverträgliche und kostengünstige

Herstellung geachtet. Vor allem eine lange Lebensdauer der gebauten Komponenten sowie das Upcycling von gebrauchten Materialien soll helfen, diese Ziele zu erreichen.

- **Beratung**

Das FUTURAMA LAB unterstützt und berät N.P.O.s, N.G.O.s und Unternehmen mit einem über Jahrzehnte aufgebauten Know-How in technologischen, bewegungs- philosophischen und ökologischen Überlegungen im Rahmen der Entwicklung von zeitgenössisch angepassten Kraftfahrzeugen und zu brauchbaren Beiträgen für eine neue, gesunde Verkehrskultur.

## **KOMPONENTER DER VERÄNDERUNG**

### **Allgemein:**

Die Initiative "Cars We Like" arbeitet an einer radikal neu gedachten Mobilitäts- Kultur und an einer Alternative zu den vorherrschenden und üblichen (bzw. üblen) Zuständen, wie sie derzeit im Stadtgebiet anzutreffen sind. Die radikale Erneuerung betrifft in erster Linie die Grundkonstruktion der Fahrzeuge und deren Antrieb. Dabei wird im Speziellen das Phänomen der S.U.V.s als Negativ- Beispiel herangezogen und deren Eigenschaften faktisch umgekehrt.

Leicht, leise, klein und sehr verletzlich rollen die High-Tec Konstruktionen von "Cars We Like" durch die Stadt. Technische Innovationen und moderne digitale und material- spezifische Ausstattung dienen ausschließlich der Harmonisierung des Straßenverkehrs und der Verbesserung der ökologischen Eigenschaften dieser Fahrzeuge. Unnötige digitale Funktionen wie Auto- Tracking, Tracing und eine Abhängigkeit von rechner- gesteuerten Systemen, die ausschließlich zur "Kundenbindung" via Updates und Serviceleistungen des Herstellers dienen, werden hier nicht zum Einsatz kommen.

### **Konkret:**

- Gewicht [Reduktion]
- Modulare Bauweise [Anpassungsmöglichkeiten]
- Größe [Reduktion]
- Antrieb [Ökologisch]
- Sicherheit [Sensibilität]

### **Neuro-Mobility:**

"Neuro-Mobility", entstanden aus der "Tech Lash" Bewegung, ist ein Teil der performativen Mobilität, die eine positive Auswirkung auf den Aufbau und die Funktionsweise von Nervensystemen und auf die psychisch-physiologische Konstitution der bewegten Körper hat. Aufgrund der vielfältigen Methoden und Disziplinen, die die Neuromobilitäts-Forschung vereint, wird sie von Wissenschaftlern aus Physiologie, Psychologie, Medizin, Bionik, Kybernetik und Informatik erforscht. Weiters ist die "Neuro-Mobility" Gegenstand der Künstlerische Forschung der Akteure im FUTURAMA LAB.